

Erfolgreicher Studienabschluss und Berufsbeginn für dual Studierende in Thüringen

Erstmalig konnten zum 1. April dieses Jahres vier Absolventen des dualen Studiums „Vermessung und Geoinformation“ in Dessau ein Arbeitsverhältnis im Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) antreten.

Frau Staatssekretärin Susanna Karawanskij hieß gemeinsam mit dem Präsidenten des TLBG, Herrn Uwe Köhler, die jungen „Bachelors of Engineering“ in einer Veranstaltung am 10. Mai 2021 willkommen.

„Ich gratuliere Ihnen, den Absolventen des ersten Jahrgangs, ganz herzlich,“ so die Staatssekretärin des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft. „Es war ein langer Weg von der Idee bis zur Realisierung des dualen Studiums im TLBG. Sie als erste Absolventen sind der Beweis, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben. Seit dem 1. April 2021 sind Sie nun am eigenen Arbeitsplatz angekommen und als junge Nachwuchskräfte ein großer Gewinn für die Landesverwaltung. Sie leisten Ihren Beitrag dazu, den Freistaat Thüringen im Sinne einer kooperativen Verwaltung gemeinsam mit und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger so zu gestalten, dass die Menschen gerne in Thüringen leben. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Für Ihre berufliche und persönliche Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute.“



Von links nach rechts: Präsident Uwe Köhler, die Absolventen Lukas Schübler, Max Buchner, Johannes Anschutz und Steve Welz-Kubior, Andrea Kullmann (TMIL), Susanne Ochsenfarth (TLBG), Staatssekretärin Susanna Karawanskij (TMIL) und Björn Pschribulla (TLBG)

Diese als Kooperationsmodell zwischen Freistaat Thüringen und der Hochschule Anhalt ins Leben gerufene Studienform ist der Anfang einer Erfolgsgeschichte zur Nachwuchskräftegewinnung.

Die mittlerweile gefestigte Zusammenarbeit geht dabei zurück auf einen Besuch der Thüringer Verbände der Geodäsie bzw. Geoinformationstechnologie, im Einzelnen sind dies der Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BdVI), der Verband deutscher Vermessungsingenieure (VDV), die Deutsche Gesellschaft für Kartographie und Geomatik (DGfK) sowie der Deutsche Verein für Vermessungswesen (DVW).

Ein erster von den Verbänden initiiertes Termin fand am 26. Januar 2016 in der Hochschule Anhalt Campus Dessau statt. Vertreter der damals noch getrennten Flurbereinigungs- und Katasterverwaltungen nahmen ebenfalls teil.

Die Nachwuchsgewinnung, die seit einigen Jahren im Fokus der Verbände steht, wurde im Kontakt zu den Hochschulen als ein zentrales Thema herausgearbeitet. Die Weichen für die Möglichkeit einer gemeinsamen Studienform wurden bei diesem Besuch gestellt und zugegebenermaßen in Rekordgeschwindigkeit alle Abstimmungsprozesse zwischen Fachverwaltung, Finanzressort und Hochschule realisiert. Bereits im Oktober 2017 begannen die ersten sechs jungen Gymnasiasten die Ausbildung im dualen Studium des TLBG, von denen nunmehr vier Absolventen ihren Arbeitsvertrag beim Landesamt unterschrieben haben.

Die Erfolgsgeschichte hat ihren Anfang genommen und wird jährlich fortgeschrieben. Im Herbst 2021 werden erneut zehn junge Menschen ein duales Studium beim TLBG und an der Hochschule Anhalt in Dessau beginnen. Damit werden insgesamt 33 dual Studierende im TLBG beschäftigt sein.

Wir müssen in Thüringen alle Chancen ergreifen, um den geodätischen Nachwuchsbedarf zumindest teilweise zu decken. Dazu zählen auch neue Wege, die wir bisher noch nicht gegangen sind. Für den kooperativen Weg mit der Hochschule Anhalt haben wir die ersten Spuren „getreten“ und können ihn mittlerweile gut und gerne als gefestigt bezeichnen.

Andrea Kullmann, Erfurt